

ARIGON® PLUS „Readme“

Informationen zum neusten Update/Servicepack

Änderungsstand: 01.12.2017

Version: ARIGON® PLUS 4.1.6

Allgemein:

VOMATEC bietet Ihnen mit diesem Update/Servicepack eine aktualisierte Version der Software ARIGON® PLUS. Sie können dieses Update bzw. Servicepack in Ihre Systemlandschaft einspielen, um den aktuellen Funktionsumfang der Software nutzen zu können.

Dieses Servicepack muss jedoch nicht zwingend installiert werden. Da Servicepacks ein und derselben Hauptversion aufeinander aufbauen, können die Installationen einzelner bzw. aller Servicepacks einer Hauptversion übersprungen werden. Hierdurch haben Sie die Möglichkeit, den Aufwand für eine komplette Installation zu reduzieren. Dies ist insbesondere dann von Interesse, wenn in dem jeweiligen Servicepack keine Änderungen enthalten sind, die für Sie relevant sind.

Beachten Sie die [wichtigen Hinweise](#) am Ende dieses Dokuments.

Abkündigungen:

Wie bereits seit Oktober 2016 in den ARIGON® PLUS Readme-Dokumenten angekündigt, werden die Betriebssysteme Microsoft® Windows Server 2008 und Microsoft® Windows Vista nicht mehr unterstützt, da Microsoft® den Support für diese Betriebssysteme eingestellt hat. Das Betriebssystem Microsoft® Windows Server 2008 R2 ist weiterhin wie gewohnt verwendbar.

Ergänzungen und Änderungen in ARIGON® PLUS 4.1.6

[Basis] = betrifft allgemeine Grundlagen

Highlights	Beschreibung
Basis	<p>Es ist jetzt möglich, nach erfolgter Anmeldung an ARIGON® PLUS bis zu acht Programmmodule automatisch öffnen zu lassen. Hierzu wurde eine neue Benutzeroption "Automatischer Modulstart nach Anmeldung" definiert, die die folgenden vier Einstellungsmöglichkeiten bietet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine (Default) • Controlstation • Videomanagement • Module des Navigators <p>Wenn „Module des Navigators“ gewählt ist, öffnen sich alle Module, die im Navigator definiert sind, auch wenn der Navigator selbst nicht gestartet ist</p> <p>Selbstverständlich werden die Fenster an den vom Benutzer zuletzt gespeicherten Positionen geöffnet.</p>
Bericht, Ereignismanagement	<p>Ab dieser Version kann in der Einsatzdisposition die Besetzung eines Fahrzeugs als taktische Stärke im Format V/Z/G/M (A) angegeben werden, wobei ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • „V“ für die Anzahl der Verbandführer, • „Z“ für die Anzahl der Zugführer, • „G“ für die Anzahl der Gruppenführer, • „M“ für die Größe der Mannschaft und • „A“ für die Gesamtanzahl der in den ersten vier Zahlenangaben enthaltenen Atemschutzgeräteträger stehen. <p>Zusätzlich wird in der Kopfzeile der Einsatzmittelliste permanent die aktuelle Gesamtanzahl an Besatzungsmitglieder angezeigt, so dass der Disponent zu jedem Zeitpunkt eine aktuelle Stärkemeldung abgeben kann.</p> <p>Die letzten/jüngsten Anzahlen der Besatzungsmitglieder werden beim Erfassen eines Berichts zu einem Einsatz automatisch mit in den Bericht übernommen. Konkret werden sie im Untermodul „Fahrzeuge im Einsatz“ gespeichert. Dort können sie nach Belieben manuell angepasst werden. Zusätzlich wird pro Fahrzeug die Gesamtanzahl der Besatzungsmitglieder in das Feld „Besatzung“ übernommen.</p> <p>Wird zu einem Bericht eine Abrechnung erzeugt, kann der Inhalt des Feldes „Besatzung“ (Gesamtanzahl der Besatzungsmitglieder) als Berechnungsgrundlage für Abrechnungspositionen herangezogen werden.</p>
Strukturierte Notrufabfrage	<p>In der strukturierten Notrufabfrage wurden die Auswahlhilfen „Einsatzart“ und „Einsatzort“ um eine automatische Vervollständigung erweitert. Hat man die ersten Buchstaben in das Feld getippt, erhält man sofort passende Vorschläge, welche durch weiteres Tippen weiter eingeschränkt werden können. Somit ist insbesondere die Wahl des Einsatzortes erleichtert und beschleunigt worden, da in einem großen Werk durchaus mehrere Zehntausend mögliche Einsatzorte (Örtlichkeiten) existieren können.</p>

Highlights	Beschreibung
Wachbuch	Aktive Wachbücher können jetzt gelöscht werden, soweit ein Benutzer das dafür nötige Sonderrecht „Wachbücher löschen“ besitzt.

Modul / Interface	Beschreibung
Interface ELR zu ELR	<p>Das Interface ELR zu ELR wurde für folgendes Betriebssystem freigegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Windows 10 64 Bit
Interface Messaging GSM	<p>Das Interface Messaging GSM wurde für folgende Betriebssysteme freigegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Windows 10 32 Bit - Windows 10 64 Bit
Interface Selectric IDECS	<p>Das Interface Selectric IDECS wurde um eine Funk-Steuerung (digital und analog) erweitert. Folgende Funktionalitäten sind verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprechen - Lautstärke anzeigen und einstellen - Aktuelle Gruppe anzeigen (Digitalfunk) <p>Des Weiteren ist nun sowohl der Empfang als auch der Versand von SDS (Short Data Service über Digitalfunk) möglich.</p> <p>Es ist zu beachten, dass zur Nutzung dieser Funktionalitäten sowohl eine Erweiterung der Lizenz auf <u>ARIGON® PLUS- als auch auf IDECS-Seite erfordert</u>. Unter Umständen ist auch eine Aktualisierung/Erweiterung der in IDECS verbauten Komponenten erforderlich.</p> <p>Telefonie und Funk sind auf IDECS-Systemen ab Version 4.7.0 möglich. Die SDS-Funktionen sind erst auf IDECS-Systemen ab Version 5.0.1077 möglich.</p> <p>Das Interface Selectric IDECS ist für folgende Betriebssysteme freigegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Windows 7 32 Bit - Windows 7 64 Bit - Windows Server 2008 R2 - Windows Server 2012 - Windows Server 2012 R2 <p>Ältere Versionen des IDECS-Systems unterstützen keine Lebendüberwachung, weshalb die Lebendüberwachung in ARIGON® PLUS per Option abgeschaltet werden kann. Es wird dringend von einem Betrieb ohne Lebendüberwachung abgeraten. VOMATEC® schließt für diesen Fall jegliche Haftung aus.</p>
Interface Siemens SM88/SigmaSys	<p>Das Interface Siemens SM88/SigmaSys wurde für folgende Betriebssysteme freigegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Windows 10 32 Bit - Windows 10 64 Bit
Basis	<p>Die Suche auf dasselbe Feld in verschiedenen Einträgen in Untermodulen über eine UND-Verknüpfung wurde optimiert.</p> <p>Bisher lieferte eine Suche wie „Finde alle Personen, die die Qualifikation ‚Atenschutzgeräteträger‘ UND die Qualifikation ‚Fahrerlaubnis Klasse B‘ haben“ keine Treffer. Ab sofort liefert diese Suche alle Personen zurück, die mindestens die beiden genannten Qualifikationen besitzen.</p>

Modul / Interface	Beschreibung
Ereignismanagement	Bei einer Stichwörterhöhung werden die Textvorschläge für Alarmierungen neu berechnet, wenn mit Vorschlag disponiert wird. Die Einsatzkräfte werden somit immer mit aktuellen Informationen alarmiert.
Ereignismanagement	Der Inhalt der Kurzbeschreibung steht jetzt als E-Mail-Textbaustein zur Verfügung.
Fahrzeuge	<p>Die Fahrzeugverwaltung wurde um folgende Felder erweitert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bezeichnung der nationalen Emissionsklasse - Datum der Erstzulassung - Im Zulassungsmitgliedstaat zulässige Gesamtmasse in kg - Stehplätze - Technisch zulässige maximale Achslast/Masse je Achsgruppe in kg für eine dritte Achse - Technisch zulässige Anhängelast gebremst in kg - Technisch zulässige Anhängelast ungebremst in kg - Reifensatz 2 - Öle für eine dritte Achse <p>Im Zuge dessen wurde die komplette Fahrzeugverwaltung mit der aktuellen Zulassungsbescheinigung harmonisiert.</p>
GMA	<p>Es steht jetzt das Datenschema „GMA-Element (GMA-Import-Vorlage)“ zur Verfügung, das exakt denselben Aufbau hat, wie die Excel-Vorlage für den GMA-Import.</p> <p>Somit können die in ARIGON® PLUS versorgten GMA-Elemente über das neue Datenschema exportiert werden, außerhalb von ARIGON® PLUS erweitert/aktualisiert werden und anschließend wieder nach ARIGON® PLUS importiert werden.</p>
Redundanzsystem	<p>Ab ARIGON® PLUS 4.1.6 bietet ARIGON® PLUS die Möglichkeit zur Lizenzierung eines Redundanzsystems. Ist dies der Fall, können ARIGON® PLUS Server und ARIGON® PLUS Interfaces redundant installiert sein und unterstützen den Hot-Standby-Betrieb.</p> <p>Fällt eine oder alle der Komponenten aus, wird auf das redundant installierte ARIGON® PLUS System umgeschaltet. Die ARIGON® PLUS Workstations melden sich bei entsprechender Konfiguration automatisch am neuen, redundanten ARIGON® PLUS Server an. Somit wird bspw. bei einem Hardware-Ausfall der Betrieb nur minimal unterbrochen.</p> <p>Die Inbetriebnahme erfordert kundenspezifische Anpassungen durch VOMATEC®.</p>
Reportdesigner	Der Reportdesigner wurde mit List&Label 22 Servicepack 4 aktualisiert.

Wichtige Hinweise

- Bei Verwendung von ARIGON® PLUS Nebensystemen:
Updates und Servicepacks müssen auf ARIGON® PLUS Installationen mit Nebensystemen zwingend entsprechend der folgenden Vorgehensweise eingespielt werden:
 1. Export der Daten aller Nebensysteme
 2. Import der Daten aller Nebensysteme am Hauptsystem
 3. Einspielen des Updates bzw. Servicepacks am Hauptsystem
 4. Export der Daten des Hauptsystems
 5. Einspielen des Updates bzw. Servicepacks an allen Nebensystemen und Import der in Schritt 4 exportierten Daten des Hauptsystems an allen NebensystemenWird diese Vorgehensweise nicht eingehalten, gehen auf den Nebensystemen durchgeführte Änderungen verloren.
- Neue Module:
Bitte beachten Sie grundsätzlich, dass neue lizenzierte Module erst dann im Hauptmenü sichtbar werden, wenn sie zuvor von einem ARIGON® PLUS-Administrator im Modul „Modulrechte“ freigeschaltet wurden.
- Aufgrund der Vielzahl der Verbesserungen enthält diese Liste nur die wichtigsten Änderungen. Es sind nicht alle Änderungen aufgeführt.
- Nähere Informationen zur Installation von ARIGON® PLUS finden Sie im Installationshandbuch:
 - <Installations-DVD>\Handbücher\Installation.pdf
 - <Installationsordner der ARIGON® PLUS Workstation>\Help\Installation.pdf

Kontakt:

VOMATEC Innovations GmbH
Riegelgrube 7
55543 Bad Kreuznach

Telefon: +49 671 796140-0
E-Mail: info@vomatec.de
Web: www.vomatec.de